

# Steckkontakt

Informationsblatt der Gemeinde Endresstraße

---

MAI 2024

*Im Umarmen des Baumes*

*im Staunen über die Regentropfen auf den Blättern*

*im Fließen der Quelle*

*sind wir berührt von deiner geheimnisvollen Gegenwart*

*Im Genießen des Meeres*

*im Freiheitsdrang der Pferde*

*im Spazieren unter dem klaren Sternenhimmel*

*sind wir bewegt von deiner geheimnisvollen Gegenwart*

*Im Stillewerden*

*dich loben*

*von deinen wunderbaren Taten erzählen*

*die das Leben so kostbar*

*vielfältig werden lassen*

Pierre Stutz aus Peter Müller „Die Seele laufen lassen“

### 3. Sonntag in der Osterzeit 14.4.2024

Der Lukas-Evangelist ist ein vorzüglicher Erzähler. Und gerade von der Jesusgeschichte ist er fasziniert.

Der Ostertag ist das vorläufige Finale dieser universalen Heilsgeschichte. Denn jetzt wird für alle klar: Der Tod Jesu am Kreuz ist nicht das jämmerliche Ende der Jesusgeschichte, sondern der Höhepunkt des Messias-Wirkens Gottes.

Von diesem Schwanken zwischen Glauben und Zweifeln, von Vertrauen und Misstrauen der Jünger erzählt uns Lukas in unserem heutigen Oster-Evangelium. – Selbst die Augen- und Ohren-Zeugen des Lebens und Wirkens Jesu sind bestürzt vom Ostergeschehen: sie können den hingerichteten Jesus sein österliches Leben nicht glauben. Sie sind gefesselt von Zweifeln. Selbst das Berühren des Oster-Jesu befreit seine engsten Freunde nicht aus der Erstarrung vor dem österlichen Ereignis.

Darum ist, so finde ich, gerade das heutige Evangelium eine besondere Kostbarkeit für alle, die auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, nach dem Sinn unserer Welt sich mühsam schrittweise durchkämpfen. Denn viele Zeitgenossen haben für sich entdeckt, ein Leben ohne Sinnquelle, die aus einer anderen Welt entgegensprudelt, wird öde, ja sinnlos. Gerne wird die Sinnquelle das Offene, das Unendliche, die Große Zukunft, das Ewige genannt. Diese Sinnquelle wirkt wie eine nachreligiöse Religion. Aber der Mangel dieser „Religion nach der Religion“ ist bald zu spüren; sie hat kein Gesicht, kein Herz, keine Hand; sie löst keinen Zweifel. Wir können niemanden in dieser Religion ansprechen, wir können niemandem vertrauen.

Ganz anders ist die Jesus-Religion. Da ist einer, dieser Jesus, der lebt mit den Menschen, er ist mit den Menschen, sogar mit denen, die ihn ablehnen, er heilt Menschen. Und dieser Jesus spricht viel von Gott, von Gott, der sich um alle Menschen kümmert. Jesus sagt sogar: So wie ihr mich erlebt, so ist Gott mit euch. Ich bin der Zeuge Gottes, der Zeuge für Gottes Liebe.

Aber viele misstrauen diesem Jesus, sie zweifeln an ihm, er bringt einfach zu viel durcheinander. Jesus muss weg, er wird hingerichtet.

Und dann die Überraschung: der tote Jesus lebt. Es ist einfach nicht zu glauben. Selbst seine engsten Freunde können es nicht glauben; sie taumeln zwischen Überraschung und Freude, zwischen Zweifel und Glaube hin und her.

Und was tut Jesus als der angeblich nicht vertrauenswürdige Zeuge Gottes? Wendet er sich enttäuscht, ja empört ab? Nein Jesus hat große Geduld mit uns. Er nimmt wie der Gotteshirte die in Zweifel verstrickten Schafe liebevoll auf und führt sie in seine Oster-Jüngerschaft.

Ja, dieser österliche Jesus hat viel Verständnis für unsere großen Zweifel und unseren kleinen Glauben. Amen

*P.Szigeti*

Liebe Alle!

Anlässlich des Vortrags „Juden in Liesing“ habe ich doch einige Fragen:

Von Günter habe ich erfahren, dass ein Artikel für das Pfarrblatt über den Abend "Juden in Liesing" geschrieben wurde. Mich hat am meisten beeindruckt, dass der Herr Netzl bei der Erzählung Tränen in den Augen hatte.

Wir haben ja alle erfahren, was in der NS Zeit - und auch schon früher - an den Juden verbrochen wurde. Sie waren eine Zeitlang Geldgeber für die Mächtigen, dann wurden sie vertrieben (im besten Fall).

Dazu muss man kein Sozialdemokrat sein, um das als Verbrechen einzustufen. Wie weit ist die Kirche mitschuldig geworden? Leider können auch Demokratien korrumpieren. Ich sehe halt in jeder Partei gute, bemühte Menschen aber auch Egoisten unter dem Mäntelchen der Gutmenschlichkeit. Trotzdem ist für mich die Christliche Soziallehre maßgebend. Die Würde jedes Menschen darf nicht angetastet werden. Aber die Menschen sind einmal verschieden. Es können nicht alle gleich behandelt werden. Ich bin und bleibe vor allem Christin.

Ich möchte gerne Eure Stellungnahme dazu haben.

Was mich im Moment sehr belastet, ist unsere Umwelt und die Zukunft unserer Kinder.

Liebe Grüße

*Inga*

## Herzliche Einladung zu einem Tagesausflug der Seniorenrunde

Kurt und Inga Moser laden am **20. Juni 2024** sehr herzlich zu einer Fahrt mit der Seniorenrunde nach Heiligenkreuz ein. Es wurden 20 Plätze vorbestellt, einige sind noch verfügbar.

Wann: **20. Juni 2024**

Dauer: **09:00 – 17:00**

Kostenbeitrag (Bus): **€ 22,00/Person**

**ANMELDUNG**

Telefonisch: Inga Moser unter 0664/73879682

Per E-Mail: [ingamo@aon.at](mailto:ingamo@aon.at)

### Zeitplan

Treffpunkt **Erlöserkirche** bis spätestens 08:50

09:00 – Abholung durch den Bus

Vor Ort: Tour mit "Audioguides" durch das Stift

(Mit NÖ-Card gratis, sonst **€ 11,00/Person**)

ev 12:00 Chorgebet in der Stiftskirche (freiwillig – ca 25 Minuten)

gemeinsames Mittagessen im Gasthof

im Anschluss, je nach Wetter, ein kleiner Spaziergang in der Umgebung oder Kaffee/Kuchen vor Ort

geplante Rückkehr ca 17:00 bei der **Erlöserkirche**.

Liebe Mitwirkende, lieber Mitwirkender in der Liturgie,

ich lade herzlich zu einem Treffen des Liturgiekreises ein.

Am 23.5. ab ungefähr 19:30 (nach der Vesper im Haus Sarepta).

Ich habe optimistisch den Gemeindesaal reserviert.

Ich möchte in diesen ca. 90 Minuten über verschiedene Themen reden:

- Rückblick
- Blick auf das neue Kirchenjahr - Jahresplanung findet am 11.6. statt.
- Gottesdienstgestaltung - in unseren Gemeinden und im Pfarrverband, Form, Zeiten,...
- unsere Angebotspalette evaluieren
- Ehrenamtliche (Personenliste) für diverse Dienste noch aktuell, Interesse an Diensten
- Themen die ihr einbringt/eingebracht haben werdet

Bitte leite die Einladung gern an Interessierte weiter. Falls ich die Person auch schon angeschrieben habe ist es schön, dass wir die gleiche Idee hatten.

Wenn Du mir Bescheid gibst, ob Du teilnehmen kannst und vielleicht auch ein Thema schickst, erleichtert mir das die Vorbereitung.

Liebevolle Grüße

*Richard (Krebs)*

TERMINE (lt. Homepage):

Di 9:00 Gebet

Do 19.00 Vesper im Haus Sarepta

Gottesdienste: Sa 18:30 u. So 9:30

Sa., 11.05.2024	18:30	7. SoOz, Abendmesse, Apg 1,15–17.20a.c–26, 1 Joh 4,11–16, Joh 17,6a.11b–19	Hans Bendsorp, Mod. Pauerl, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	Pfarrsaal, ???
Di., 14..05.2024	09:00	Gebet	Südzimmer
Mi., 15.05.2024	20:15	"Fahndung spezial": Entführung Hans Bendsorp	Servus TV
Do., 16.05.2024	19:00	Vesper	Haus Sarepta
Sa., 18.05.2024	18:30	Pfingsten, Abendmesse, Apg 2,1–11, 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25, Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15	Georg Flamm, Predigt, Nairobi
So., 19.05.2024	09:30	Pfingsten, Hochamt, Apg 2,1–11, 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25, Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15	
Mo., 20.05.2024	09:30	Pfingstmontag, Messe, Apg 8,1b.4.14–17 oder Ez 37,1–14, Eph 1,3a.4a.13–19a, Lk 10,21–24	Predigt
Di., 22.05.2024	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 24.05.2024	19:00	Vesper	Haus Sarepta
Sa., 25.05.2024	18:30	Dreifaltigkeitsfest, Abendmesse, Dtn 4,32–34.39–40, Röm 8,14–17, Mt 28,16–20	Hans Bendsorp, Mod. C. Lenhart, Ecuador
Di., 28.05.2024	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 30.05.2024	09:30	Hochfest des Leibes und des Blutes Christi, Messe, Ex 24,3–8, Hebr 9,11–15, Mk 14,12–16.22–26	Mauer
Fr., 31.05.2024		bis So., 02.06.2024 Pfingsttreffen	JUFA Seefeld-Großkadolz
Sa., 01.06.2024	18:30	9. SoJk, Abendmesse, Dtn 5,12–15, 2 Kor 4,6–11, Mk 2,23 – 3,6 (oder 2,23–28)	Hans Bendsorp, Predigt, Kirchenhaushalt
Di., 04.06.2024	09:00	Gebet	Südzimmer
Do., 06.06.2024	15:00	Seniorenjause Österreich	Pfarrsaal
	19:00	Vesper	Haus Sarepta
Fr., 07.06.2024	19:00	Lange Nacht der Kirchen	
Sa., 08.06.2024	18:30	10. SoJk, Wort Gottes-Feier, Gen 3,9–15, 2 Kor 4,13 – 5,1, Mk 3,20–35	Claudia Lenhart, Mod. S. Graf-Burgstaller, Kolumbien
	20:00	Die Gemeinde lädt ein	Pfarrsaal, Sauer & Eibensteiner

**Wir gratulieren:**

Maria Eibensteiner	06.05.	Eva Trubrig-Steindl	17.05.	Niklas Müller	05.06.
Gerhard Müller	09.05.	Charlotte Wiesner	18.05.	Gerhard Steindl	05.06.
Alfred Steinwenter	09.05.	Michael Graf	19.05.	Sr. Mechthild Hauser	06.06.
Ernst Holzinger	11.05.	Bettina Friedlmayer	19.05.	Helga Tutschek	09.06.
Julia Kubitzki	12.05.	Sabine G.Burgstaller	29.05.		

**Wir gedenken:**

Friederike Zach	10.05.1993	Marianne Pucelj	21.05.1988
Luise Langenecker	18.05.2005	Franziska Machart	26.05.1996

**Bitte auch das Pfarrblatt beachten!**

Vorankündigung: Konzert des Georgschores in der Wotrubakirche am 15.6. um 19.45h